

Soeben erscheint:

Der Justizmord an Jakubowski

Dargestellt nach den Gerichtsakten
und den Berichten von Augenzeugen

von

Rudolf Olden und Josef Bornstein

Im Auftrage der „Liga für Menschenrechte“ haben die beiden Verfasser, die in weiten Kreisen als beste Kenner des Falles Jakubowski bekannt sind, das ganze Material hier zusammengestellt. Sie haben am Tatort nochmals eingehende Erhebungen angestellt, Zeugen vernommen, neue Dokumente aufgefunden. Ihre dramatische Darstellung ist eine erschütternde Kritik des schrecklichen Verfahrens, das in der Hinrichtung eines Unschuldigen gipfelt.

Die wichtigste Publikation zum Problem Todesstrafe!

Da grosse Nachfrage zu erwarten ist, empfehlen wir rasche und ausreichende Bestellung!

Verkaufspreis 0.75 Mk., wir liefern mit 40% und 11/10.

Ⓢ

Tagebuch-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 48, Hedemannstr. 13

In Vorbereitung befindet sich und gelangt demnächst zur Ausgabe:

Das Recht der Neuauflage im Buch- und Kunstverlag

Ein Beitrag zur Geschichte, Theorie und Praxis
des Urheber- und Urhebervertragsrechts
unter Berücksichtigung des ausländischen Rechts

Von

Dr. iur. Martin Kuno Scheringer

1928. Preis etwa 8.— M., gebunden etwa 9.50 M.

Das Buch behandelt die zu allen Zeiten bestrittene und auch jetzt wieder **höchst aktuelle Frage** der Neuauflage. Der Verfasser rollt die geschichtliche Entwicklung des Problems auf und stellt nach einer eingehenden Untersuchung des Wesens des Urheber- und Verlagsrechts das geltende Recht der Neuauflage dar. Einer besonders eingehenden Behandlung werden die üblichen Vertragsklauseln (z. B. **Bearbeitungsverpflichtung** des Verfassers, **Änderungsrecht** des Verlegers, **Honorarabreden**) unterzogen. Auch die mannigfachen Bestrebungen nach einer Reform des Neuauflagerrechts werden kritisch untersucht. Das **ausländische Recht** ist erschöpfend zum Vergleich herangezogen.

Interessenten sind die **Schriftsteller, Künstler, Verleger**, ferner die **literarischen Vereine, Kunst- und Künstler-Vereine**, die **Gerichtsbehörden, Richter und Rechtsanwälte**, die **Universitätsprofessoren**, die **Theoretiker und Praktiker auf dem ausländischen Rechtsgebiet**, die **Bibliotheken** sowie **alle Interessenten des Urheber- und Verlagsrechts**.

Bestellzettel liegt bei. Ich bitte zu verlangen.

Ⓢ

Berlin W 9, Linkstr. 16.

Franz Vahlen.